



Kirchennachrichten

Auflage 780



Februar & März 2022

Hört nicht auf zu
beten und zu
flehen!

Betet jederzeit
im Geist;
seid wachsam,
harrt aus und
bittet für alle
Heiligen.

Monatslosung für März
Epheser 6,18

Gedanken zum Monatsspruch für Februar 2022

**Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**

Monatsspruch Februar

Epheser 4,26

426 - Lizenz zum Zürnen

Ein Gewitter zieht übers Gebirge, sein dunkles Gewölk ist von weitem schon zu sehen, dumpf grollt die Ferne... Wie bestimmt man die Entfernung eines Gewitters? Sekunden geteilt durch drei ergibt die ungefähre Entfernung in Kilometern.

Das Gewitter naht. Jetzt schnell unters Dach! Eigentlich ist ein Blitz ja nur eine elektrische Entladung, bloß Energie, aber die ist lebensgefährlich. Bis heute erinnert darum ein alter Gedenkstein bei Lauterbach an den Tod eines Jungen im Gewitter.

Blitz und Donner ... ein altes Bild für Zorn und Streit. Mit beidem müssen wir lernen umzugehen, ehe es kracht. Darum heißt es im Monatsspruch für Februar 2022, Epheser 4,26:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Vier Gedanken zu christlichem Zorn:

1. **Zürnt!**

schreibt Paulus als erstes Wort! Christen haben eine **Lizenz zum Zürnen!** Zorn ist erlaubt, ist menschlich und manchmal unvermeidlich. Sogar Jesus zürnte! Als er die Unbarmherzigkeit seiner Gesprächspartner sah, schaute er sie voll Zorn an, berichtet das Markusevangelium (Markus 3,5). Vergiss nicht: Je länger sich ein Gewitter aufstaut, desto verheerender seine Gewalt!

2. **Zürnt ihr, so sündigt nicht!**

Aber gibt es tatsächlich **Zorn ohne Sünde**? Wir lernen an Jesus, dass Zorn erst einmal ein Erschrecken und Entsetzen über Unmenschlichkeit und Böses ist. Dieses Entsetzen legt gewaltige Energien in uns frei. Wo aber lenke ich diese Gewalt hin? Soll sie vernichten oder aufbauen? Darum **eine strenge Mahnung** an mich und alle Wutbürger:

Zürnt ihr, so sündigt nicht!

3. **Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen!**

Nicht grundlos nennt Paulus diese Frist. Zorn darf sich nicht wie ein Gewitter, das in einem Talkessel eingesperrt ist, aufstauen. Zorn muss aus der verfinsterten Seele rausgelassen werden. Denn je länger ich Zorn in mir aufstauere, desto mächtiger seine Gewalt. Paulus zitiert mit seinen ersten fünf Worte Psalm 4, Vers 5. Dort heißt es: ***Zürnet ihr, so sündigt nicht; redet in eurem Herzen auf eurem Lager und seid stille.***

Und das gibt uns einen **not-wendigen Blitzableiter** an die Hand: Sprich am Ende des Tages vor Gott Deinen Zorn, Deine Entrüstung, Deine Wut ehrlich aus! Bete am Abend! Denn sein ist die Rache, heißt es in der Bibel. Es ist darum nicht meine Angelegenheit, Rache zu suchen. Das Gebet ... ist unser Blitzableiter.

Gedanken zum Monatsspruch für Februar 2022

4. Und wozu das alles?

Warum sollen wir nicht selbst vergelten? Weshalb sollen wir nicht Böses mit Bösem heimzahlen? Ich ergänze Vers 27:

*26 Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen
27 und gebt nicht Raum dem Teufel.*

Wenn ich meinen Zorn in mir aufstau, ihn nicht bei Gott ablasse, wenn ich nicht Gott die eventuelle Rache überlasse, gebe ich dem Bösen in mir Raum. Denn das ist doch das Kennzeichen des Bösen: Der Missbrauch des Guten und des Erlaubten zum Bösen.

So weit soll es nicht kommen! Du hast die Lizenz zum Zürnen, aber ohne Sünde. Lass die Gewalt heraus und lenke sie zum Guten. Das meint

426 – Deine Lizenz zum Zürnen

*26 Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen
27 und gebt nicht Raum dem Teufel.*

Epheser 4,26

Gott segne Sie,

Ihr Pfarrer W. Rohloff

Unsere Gottesdienste

Alle Gottesdienste und Gemeindegottesdienste finden vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus statt. Bitte achten Sie auf Informationen in den Schaukästen und den Anschlagtafeln und auf der Website www.kirche-pobershau.de.

**Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**

Monatsspruch Februar

Epheser 4,26

06. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfarrer i.R. Gläser

Kirche Pobershau

zugleich Kindergottesdienst

Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern

Psalm 66,5

Kirchennachrichten Februar & März 2022

Unsere Gottesdienste

13. Februar | **Septuagesimae / 3. Sonntag vor der Passionszeit**

10.00 Uhr | Segnungsgottesdienst für Ehepaare *Kirche Kühnhaide*
mit Norbert Braumüller
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9,18

20. Februar | **Sexagesimae / 2. Sonntag vor der Passionszeit**

10.00 Uhr | Abendmahlgottesdienst *Kirche Pobershau*
mit Pfarrer Freier
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte für Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und
Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justiz-vollzugs- und
Polizeiseelsorge

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

27. Februar | **Estomihi / Sonntag vor der Passionszeit**

10.00 Uhr | Predigtgottesdienst *Kirche Kühnhaide*
mit Pfarrer i.R. Vogel
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was
geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lukas 18,31

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid
wachsam, haart aus und bittet für alle Heiligen.**

Monatsspruch März

Epheser 6,18

06. März | **Invokavit / 1. Sonntag der Passionszeit**

10.00 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag *Kirche Kühnhaide*
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1.Johannes 3,8b

Unsere Gottesdienste

13. März | **Reminiszere** / 2. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr | JG-Gottesdienst *Kirche Pobershau*
mit dem Jugendbibelkreis und der
Jungen Gemeinde Pobershau
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte für die Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen -
Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

20. März | **Okuli** / 3. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst *Kirche Kühnhaide*
mit Pfarrer Liebscher
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

27. März | **Lätare** / 4. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr | Gottesdienst *Kirche Pobershau*
mit Vorstellung der Konfirmanden
mit Andreas Uhlig
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber
erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

03. April | **Judika** / 5. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr | Gottesdienst *Kirche Kühnhaide*
mit Vorstellung der Konfirmanden
mit Tabea Schönfelder
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er
diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28

Pobershauer & Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

Februar 2022

Kirchenvorstandsitzung	Mittwoch	02.02.2022	19.30 Uhr	Digital
Krümelkreis Pobershau	Freitag	11.02.2022	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG) (unter Vorbehalt)
Junge Gemeinde Pobershau	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Gebet für die Kirche Kühnhaid	jeden	Donnerstag	19.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaid

März 2022

Kirchenvorstandsitzung	Mittwoch	09.03.2022	19.30 Uhr	Digital
Krümelkreis Pobershau	Freitag	11.03.2022	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG) (unter Vorbehalt)
Junge Gemeinde Pobershau	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Gebet für die Kirche Kühnhaid	jeden	Donnerstag	19.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaid

Die Kreise ohne konkreten Termin lassen im Moment ihre Zusammenkünfte ruhen. (u.a. wegen Raummangel unter Beachtung der Mindestabstände, hygienischen Vorgaben...)

Musikalische Kreise laden ein

Zu den musikalischen Kreisen wird individuell eingeladen. *(Zeitpunkt Redaktionsschluss)*

Tee und Theologie im Pfarrhaus

7 Abende über Gott und die Welt: In diesem Jahr werden wir uns mit Jesus beschäftigen. Wie war er wirklich? Was wollte er? Was hat er getan?

Um mehr über ihn und seine Zeit zu erfahren, werden wir gemeinsam den Roman des bekannten Neutestamentlers Gerd Theißen "Der Schatten des Galiläers" lesen und diskutieren:

ISBN 3579064045, 10 Euro.

Beginn Aschermittwoch, den 2. März 2022 ab 20 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz.

Bei Interesse auch als Videokonferenz im Internet.

Weitere Informationen bei Pfarrer Rohloff.



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

*Aufgrund der durch Corona nicht vorhersehbaren Situation,
finden die Termine unter Vorbehalt statt.*



Februar

Mittwoch	02.02.22	19.30 Uhr	Gebetskreis
Samstag	05.02.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	06.02.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	12.02.22	09.30 Uhr- 11.00 Uhr	EC-Kindertreff
Samstag	12.02.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	13.02.22	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	16.02.22	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	19.02.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	20.02.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	26.02.22	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	27.02.22	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

März

Mittwoch	02.03.22	19.30 Uhr	Gebetskreis
Samstag	05.03.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	06.03.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	12.03.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	13.03.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	16.03.22	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	19.03.22	09.30 Uhr- 11.00 Uhr	EC-Kindertreff
Samstag	19.03.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	20.03.22	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	26.03.22	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	27.03.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Schwestern-Kirchgemeinden

Informationen und Veranstaltungen der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung, Pobershau-Kühnhaide und Zöblitz-Lauterbach

Hope-Gottesdienst in Marienberg

Am 27. März um 10.00 Uhr mit Jonas und Norina Ullmann aus Heidelberg.

Lichtblick-Gottesdienste im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Am 6. März und 3. April - Beginn ist jeweils 10.30 Uhr.

Jugendchor-Freizeit in Rumänien 2022

Auch in diesem Jahr soll es eine Jugendchorfreizeit geben. Wir wollen gemeinsam singen, über Gott und die Welt reden, Ausflüge machen, das Land kennenlernen und die Gemeinschaft genießen.

Vom 18. bis 28.07.2022 in der Kirchenburg Meschen in Rumänien.
Weitere Infos und Anmeldung unter: www.heilandskirchgemeinde.de



Ev. Grundschule Lippersdorf - Stellenangebot Grundschullehrer/-in

Der evangelische Schulverein Pockau-Lengefeld sucht für den weiteren Aufbau der freien Grundschule in Lippersdorf Lehrkräfte, die Freude an der Entwicklung einer neuen Schule haben. In dieser nach christlichen Grundsätzen geführten Ersatzschule sollen die Schüler vorrangig nach dem Leitsatz von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun!“ lernen. Unser Hauptanliegen ist es, die Freude der Kinder am Lernen zu bewahren und zu fördern. Bewerbung und weitere Infos unter: www.schulverein.org

Schwestern-Kirchgemeinden

„Alles Wachsen lassen“ - eine Einladung zum Innehalten

- suchen und üben
- sich Gott öffnen im Alltag, ihn wirken,
sich tiefer ins Vertrauen und ins Hoffen ziehen und wurzeln lassen
- sich täglich Zeit nehmen ca. 20 min jede(r) für sich und doch miteinander verbunden für 3 Wochen
- angeregt durch das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen Mt.13,24-30
mit schriftlichen Impulsen und Bildern (Material kostet 10 €)
- Wöchentlicher Austausch per Telefon, Spaziergang oder wenn möglich in unserer kleinen Gruppe am Mittwoch 2. / 9. / 16. / 23. März: 18 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindesaal, Freiburger Str.2
- insgesamt sind 7 Teilnehmer möglich



Anmeldungen oder Anfragen bitte bis 16. Februar bei Kerstin Ullmann

Mail: KerstinUllmann1@gmx.de / Telefon: 0177 / 8506904

Kirche in der Corona-Zeit

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser,

wir laden jeden zu allen unseren Gottesdiensten ein, egal, ob er geimpft, genesen oder getestet ist. Wir bitten Sie lediglich zu den Gottesdiensten, eine Maske zu tragen, Abstand und Hygieneregeln einzuhalten.

Leider lässt es sich bei so vielen Infektionen in unserer Region kaum vermeiden, dass sich **unsere Kreise** nur mit „**3G**“ (geimpft, genesen, getestet) und ab der Überlastungsstufe nur mit „**2G**“ (geimpft oder genesen) treffen können. **Bitte sprechen Sie mich oder unsere Mitarbeiter bei Fragen an.**

Die **Morgenandacht Mittwoch morgens** kann aus technischen Gründen leider nicht mehr als Telefonkonferenz stattfinden. Alternativ wäre eine Morgenandacht als Videokonferenz (per Handy oder Computer mit Internetverbindung) möglich. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrer Rohloff.

Ist die Diakonie ein Teil von Kirche?



Klar, da fragt man einfach den Diakoniepfarrer – der ist doch quasi die Verbindung in Person... Ich will gerne etwas dazu sagen und mich dabei vorstellen.



Ich bin Martin Gröschel und vielleicht haben Sie schon von mir als Projektpfarrer für das „Jahr der Erprobung“ gehört. Zu meiner Stelle gehören auch 25% Diakoniepfarrer.

Also: Ist die Diakonie nun ein Teil von Kirche? Am Anfang meines Dienstes als Gemeindepfarrer hätte ich vielleicht noch gesagt: Theoretisch schon, Nächstenliebe und so. Aber praktisch?

Nein, da bekomme ich nicht viel mit. Da haben die Diakonischen Werke nur wenig mit den Kirchengemeinden zu tun und andersherum. Da lebt man so nebeneinander her und versucht, sich nicht völlig aus den Augen zu verlieren.

Doch seit ich Diakoniepfarrer bin, nehme ich viel mehr von der Diakonie wahr und staune: Durch die diakonischen Einrichtungen der Diakonischen Werke unseres Kirchenbezirks (D.W. Flöha und D.W. Marienberg) geschieht viel Segen. Liebe wird praktisch weitergegeben, in der ambulanten Pflege, im Pflegeheim, in der Arbeit mit psychisch Kranken, im ambulant betreuten Wohnen, in der Beratung und Begleitung von Menschen, die in irgendeiner Weise in Not geraten sind. So vielen Menschen wird geholfen, so viel vom Willen Gottes geschieht ganz praktisch, welch ein Segen!

Zugleich nehme ich wahr: Organisiertes Miteinander von Kirche und Diakonie gibt es – wenn überhaupt – eher punktuell. Viele Gemeindeglieder wissen kaum etwas über ihr Diakonisches Werk. Auf der anderen Seite haben immer weniger Diakonie-Mitarbeitende eine kirchliche Bindung, auch wenn sie trotzdem sehr gute Arbeit leisten.

Wie können wir also die innere Verbindung von Diakonie und Kirche (wieder mehr) stärken?

Es gibt dazu verschiedene Initiativen – dazu mehr auf der nächsten Diakonieseite.

Als Diakoniepfarrer versuche ich, das christliche Profil der Diakonie durch meinen Dienst an den Mitarbeitenden (MA) zu stärken, das sind rund 300 pro Werk. Bspw. indem ich Einführungskurse für neue MA durchführe, damit sie die Diakonie-„Unternehmensphilosophie“ kennenlernen. Und dazu gehört eben auch die Quelle von Diakonie: die gute Nachricht von der Liebe Gottes in Jesus Christus. Diese Quelle zu zeigen und neu zu entdecken, darum geht es in diesen und anderen Kursen, Seminaren, Seelsorge, Gottesdiensten usw.

Denn von ihrem Wesen her gehören Kirche und Diakonie zusammen wie Glaube und Nächstenliebe.

Wenn Ihnen das auch am Herzen liegt, dann kommen Sie gerne auf mich zu. Ansonsten bitte ich Sie: begleiten Sie den Dienst der Diakonie vor allem (weiter) im Gebet.

Herzlichen Dank – und bleiben Sie behütet!

Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau

Einzigartigkeiten im Kirchenbezirk oder Was es nur bei uns gibt: Die KEZ

Die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau, oder kurz: KEZ, gibt es seit den 90ern, als große Teile des Ostens erfahren mussten, was Arbeitslosigkeit bedeutet. Damit wollte die Kirche auf soziale Probleme ihrer Zeit reagieren. Bei aktuellem Arbeitskräftemangel ist klar, dass sich auch bei uns in den letzten Jahren die Schwerpunkte verschoben haben.

Neben der Arbeitslosenförderung bieten wir nun verschiedene (Hilfs-)Angebote für die Menschen in unserem Umfeld an: soziale Beratung mit Weitervermittlung an Fachdienste, Asylberatung, TAFEL (ehemals Brotkorb), Kleiderkammer mit Haushaltsmaterialien, Sozialer Möbeldienst, Jugendberufshilfe für Abbrecher einer Ausbildung oder Schule sowie Schulverweigerer, Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt und Grünflächenpflege.

Damit die Angebote auch an die richtigen Personen kommen, bitten wir Sie auf diesem Wege mit wachen Augen unterwegs zu sein und bei Bedarf auf uns aufmerksam zu machen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, auch wenn Sie sich selbst in einem Bereich einbringen wollen.

Weitere Informationen unter: kez-zschopau.de oder Sie rufen uns einfach an: 03725/80522.

Wandernde Adventskiste

Oh Freude über Freude.....

Am 23. Dezember; kurz vor 16 Uhr; ein Klingeln an der Haustür.....

So schnell ich eben kann, öffnete ich, aber es war niemand da. Jedoch lag auf der Schwelle ein Karton im grünen Geschenkpapier, versehen mit der Aufschrift:

Wandernde Adventskiste 2021, dazu ein Aufkleber mit meinem Namen.

Sehr spannend!

Neugierig bin ich ja eigentlich nicht, aber wissen wollte ich schon gerne, was es damit auf sich hat.

Vorsichtig zog ich die silberne Schleife ab und war erstaunt über das prall gefüllte Geschenk! Viele kleine

verschiedenartige Präsente: Handarbeiten, Holzkunst, Bücher und Heftchen, Kerzen, Tee, gebastelte Sterne und und und... So reich beschenkt! Ganz besonders beeindruckte mich die beiliegende Broschüre, in dem jede beteiligte Person oder Paar eine Seite ganz individuell und liebevoll beschrieben, beklebt, bestückt hat. Ein wahrer Schatz! Einfach nur zum Staunen!

Ich war und bin unendlich ge- und berührt von dieser wertschätzenden, warmherzigen Geste. Dass ich ausgewählt wurde, diese durch die Adventszeit getragene Kiste zu bekommen, unglaublich.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, auch im Namen meiner Familie, mich bei **allen** Beteiligten für diese wunderbare Überraschung zu bedanken. Vor allem auch dem oder den Initiatoren der Aktion bin ich überaus dankbar. Es war vorher absolut nichts zu mir durchgedrungen; es war wirklich eine sehr bewegende, tief gehende Weihnachtsfreude. DANKESCHÖN!!!



Susann Hähnel

Informationen / Hinweise / Veranstaltungen

Büroschließzeit Pobershau

Unser Pfarrbüro bleibt am 17. und 25. Februar sowie am 24. März ganztägig geschlossen.

Sprechzeit unseres Vakanzvertreters Pfarrer Rohloff

Sprechzeit unseres Vakanzvertreters Pfarrer Rohloff sind donnerstags im Pfarrhaus Pobershau von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im großen Saal im Erdgeschoss oder nach telefonischer Vereinbarung mit ihm: 037363/7335.

Termine (donnerstags, jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr)

Sprechzeiten: 10.02.2022

10.03.2022

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahert (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Mitfahrgelegenheiten nach Kühnhaide

Zu den Gottesdiensten in Kühnhaide bieten wir Mitfahrgelegenheiten an. Wer eine solche Mitfahrgelegenheit sucht, der melde sich bitte bis spätestens Dienstag in der Woche vor dem gemeinsamen Gottesdienst bei Matthias Trinks (Tel. 03735/22304).

Angebot zum Hausabendmahl

Nicht jeder kann unsere Gottesdienste besuchen. Viele vermissen ein Abendmahl und Andacht. Gerne komme ich zu Ihnen und feiere mit Ihnen ein Hausabendmahl.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt oder direkt bei mir (Pfr. Rohloff): 037363 7335.

Weltgebetstagsgottesdienst in Kühnhaide



Am 06.03.2022 wollen wir gemeinsam einen Weltgebetstagsgottesdienst in Kühnhaide feiern. Alle sind herzlich eingeladen. Wir wollen gemeinsam mit den Frauen aus England, Wales und Nordirland beten, singen und Gott loben.

Informationen / Hinweise / Veranstaltungen

Tschechischer Kreis in Zöblitz

Herzliche Einladung zum Tschechischen Kreis / Česko-Slovenský Kruh samstags 10.00 Uhr voraussichtlich als Videotreffen oder „hybrid“.

Termine: 05.02.2022 & 12.03.2022

Thema: Kriminálky z Kružných horách / Erzgebirgskrimis

Für alle mit Grundkenntnissen geeignet. Weitere Informationen bei Pfarrer Rohloff.

Kindergottesdienst Kühnhaide

Liebe Kindergottesdienstkinder von Kühnhaide, die aktuelle Situation der Coronapandemie erfordert auch bei der Durchführung des Kindergottesdienstes besondere Verantwortung. Wir sind der Meinung, dass solange wie eine Klassen-, bzw. Gruppentrennung in euren Schulen und Kindergärten stattfindet, eine unbeschwerter Durchführung des Kindergottesdienstes leider nicht möglich ist. Aus diesem Grund findet in Kühnhaide kein Kindergottesdienst statt.

Sobald die Gruppentrennung aufgehoben wird, treffen wir uns wieder wie gewohnt zu den 10 Uhr Gottesdiensten in der Kirche und feiern unseren Kindergottesdienst.

Bis dahin bleibt behütet.

Euer Team vom Kindergottesdienst Kühnhaide

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 73 m² KM 240,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615 Diese Wohnung kann zurzeit auch für Familienfeiern genutzt werden.

Gottesdienst „vom Band“

Seit geraumer Zeit werden in Pobershau die Sonntagsgottesdienste „auf Band“ aufgenommen. Es gibt die Möglichkeit, sich CDs von unseren Gottesdiensten zu bestellen.

Wer gerne CDs von den Gottesdiensten haben möchte, der wende sich bitte an André Seifert unter folgender Telefonnummer: 03735/24169.

Dank und Fürbitte

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort in Pobershau bestattet wurde:

am 24. November 2021 **Irmgard Schreiter**, geb. Bräunig im Alter von 99 Jahren

am 02. Dezember 2021 **Günther Weißbach** aus Gebirge im Alter von 88 Jahren

am 10. Dezember 2021 **Gottfried Reichel** im Alter von 76 Jahren

am 14. Dezember 2021 **Andreas Ziehnert** im Alter von 63 Jahren

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort in Kühnhaide bestattet wurde:

am 06. Januar 2022 **Sieglinde Ehnert**, geb. Schreiter im Alter von 82 Jahren

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau

Amtsseite - Zugstraße 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Bankverbindung *IBAN:* DE09 3506 0190 1646 0000 21

Kirchgeld: *SWIFT-BIC:* GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Bankverbindung

Kirchkasse:

(Spenden+
Gebühren)

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz - Kassenverwaltung -

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT 2221**

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Öffnungszeiten:

<i>Büro Kühnhaide</i>	<i>Büro Pobershau</i>
jeweils 16 – 17 Uhr	dienstags 13 – 18 Uhr
Mittwoch 09.02.2022	donnerstags 08 – 12 Uhr &
Mittwoch 09.03.2022	13 – 16.30 Uhr
Mittwoch 23.03.2022	

**Ansprech-
partner:**

Evelin Tiede
(Tel: 03735 / 63834)
Susann Hähnel
(Tel: 03735 / 62681)

Sprechzeiten:

Vakanzvertreter
Pfarrer Rohloff

Donnerstag 10.02.2022 & 10.03.2022
im Pfarrhaus Pobershau
von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung 037363/7335

Impressum:

Redaktion/Herausgeber: Kirchenvorstand Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau

Mail für Kirchenblattbeiträge: redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss

der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, der 09.03.2022

Satz:

Hans-Ulrich Ehnert

JUGENDBLATL

DER NEWSLETTER VON JG UND JBK POBERSHAU

Lange nichts gehört...

Das letzte Jugendblatl ist mittlerweile schon eine Weile her. Dennoch haben wir als JG und EC auch in der vergangenen Zeit viele schöne Dinge erleben dürfen. Das Jahr 2021 begann für unsere Kreise online während des Lockdowns. Umso glücklicher waren wir, als wir uns Ende Mai endlich wieder treffen, und im Juni sogar schon Konfispecial, die Tage des gemeinsamen Lebens und ein Geländespiel mit ECs aus der ganzen Region machen konnten. Es gibt auch aus der letzten Zeit sehr viel zu erzählen, deshalb wollen wir im Rückblick zumindest von ein paar Highlights berichten.

Gebetsanliegen

- Dank dafür, dass wir uns trotz (Teil-) Lockdown noch unter 3G treffen dürfen
- Dank dafür, dass die JG Frühmette so gut stattfinden konnte
- Dank für all die schönen und segensreichen Aktionen im letzten Jahr
- Bitte um Segen für alles, was 2022 geplant ist
- Bitte um Weisheit für alle Entscheidungen in den Mitarbeiterteams
- Dank für die gute Gemeinschaft



JG- EC- Rüstzeit in der Lausitz

Gemeinsam mit dem EC Marienberg ging es Ende September für ein Wochenende nach Neukirch. Die Rüstzeit sollte eigentlich 2020 stattfinden, wir konnten die Buchung aber auf 2021 verlegen. Wir sind sehr dankbar, dass es (trotz Corona) dieses Mal geklappt hat.

Neben Lagerfeuer, Lobpreis, Fußball, Geländespiel und Cocktailbar (natürlich alkoholfrei) hatten wir eine tolle Gemeinschaft, gute Gespräche und eine wirklich entspannte Zeit.



JBK Drachensteigen

Im November machten wir uns, ebenfalls wieder mit dem EC Marienberg, gemeinsam auf den Weg zu den Wiesen rund um die Bergschänke, um dort gemeinsam unser Glück beim Drachensteigen zu versuchen. Leider ging relativ wenig Wind. Dennoch hatten wir viel Spaß und eine gute Gemeinschaft zusammen, die auch beim anschließenden Kaffeetrinken mit Andacht fortgeführt wurde.

JG Motto-party

Ende Oktober reisten wir ein Jahrhundert zurück in die Zeit der „Goldenen Zwanziger“. Mit aufwendigen Kostümen, gutem Essen, toller Deko und lustigen Spielen - wie z.B. einem Wettrennen, wer die meisten (oder anders gesagt: besten) Pferdestärken hat - konnten wir einen glamorösen und ausgelassenen Abend zusammen feiern.

JUGENDBLATTL

Rückblick

Weihnachtsfeiern

Im JBK haben wir dieses Jahr schon am dritten Advent unsere Weihnachtsfeier zelebriert. Gerd Wendrock hat uns dazu ein tolles Thema gehalten, es gab leckeres Essen und Getränke und natürlich auch das traditionelle Top- und Schrottwichteln. Auch in der JG wurde es weihnachtlich und so konnten wir eine Woche vor Weihnachten bei Räucherkerzenduft und Kerzenschein einer Andacht von Martin Gröschel lauschen sowie das mittlerweile zur Tradition gewordene Wichtelgericht abhalten.

Kurze Erklärung, wie funktioniert eigentlich dieses Wichteln?

JBK: Jeder bringt jeweils ein Flopgeschenk und ein Topgeschenk zur Weihnachtsfeier mit. Bei coolen Spielen werden die Geschenke verteilt und getauscht, am Ende muss man erraten, von wem das Geschenk ursprünglich mitgebracht wurde.

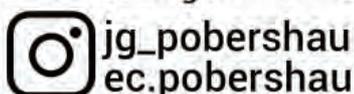
JG: In der Adventzeit wichteln alle Teilnehmer fleißig Schrott und allerlei Unbrauchbares vor die Türe anderer JGler, klingeln und versuchen sich dabei möglichst nicht erwischen zu lassen. Wurde man doch ertappt, so muss man zum Wichtelgericht eine meist sehr lustige und unterhaltsame Strafe über sich ergehen lassen.

Ausblick

- 11.02. Freitag JG LAN-Party
- 13.03. Sonntag JG-JBK- Gottesdienst
- 13.05. Freitag Jungs- und Mädelsabend
- 29.05. Sonntag JG- Gottesdienst
- 01. - 07.07.22 Tage des gemeinsamen Lebens

Termine sind auch auf www.jg-pobershau.de oder www.kirche-pobershau.de zu finden und werden im Gottesdienst abgekündigt.

Schaut auch gern bei Instagram vorbei:



Danke



Weihnachten = Geschenke? Unbedingt! Gott selbst hat sich uns geschenkt in seinem Sohn Jesus Christus. Das feiern wir, jedes Jahr aufs Neue. In diesem Text geht es aber um ganz irdene Geschenke, die uns als Gemeinde im zurückliegenden Jahr zuteil geworden sind. Ein ganz sichtbares, ist die schöne Krippe, die auf dem Altarplatz steht und von einem anonymen Stifter stammt. Weitere Geschenke sind Geldspenden, zweckgebunden oder nicht, die unsere Gemeinde im Laufe des zurückliegenden Jahres erhalten hat. Nicht zu vergessen: die viele Zeit und Kraft der zahlreichen Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Für all das sagen wir herzlich Danke! Ohne diese Geschenke wäre vieles nicht möglich, nicht so schön, nicht so vielfältig.

Der Kirchenvorstand

"Christ ist erschienen, um uns zu versöhnen...freue dich oh Christenheit!! Wieder eine etwas andere Advents- und Weihnachtszeit, trotzdem schauen wir dankbar auf viele Dinge, die uns diese Zeit wertvoll gemacht haben.

Am 1. Advent hatten wir einen Familiengottesdienst mit einem Schneckenbesuch. Zum Heiligen Abend haben zwei Christvespern stattgefunden. Da konnte sich jede Familie das Licht von Bethlehem mit nach Hause nehmen. Auch gingen Weihnachtspäckchen auf die Reise nach Erfstadt und haben dort Menschen gezeigt - wir sind nicht allein und vergessen. Ein Dankeschön an alle Mitstreiter."

Doris Weiße

